

K. L. Bicker in St. Petersburg:
1 Sonndorfer, Usancen u. Paritäten des Getreidehandels. Ausg. f. Deutschland.
2 Dante, göttl. Komödie. Uebersetzt v. W. Krigar. Ill. v. Doré. Kplt. in 2 Bdn. Geheftet oder Lfg. 1—44.

Fr. Ludw. Herbig in Leipzig:
*Schott, Andr., Hispania illustrata. Frankfurt a. M. 1603—8.

W. Grütten in Elberfeld, Kipdorf 30:
*Andersen, Werke. Kplt. (Wartig.)
*Asbjörnson, Volksmärchen.
*Turgenjew, Werke. (Ausg. Behre, Mitau.)
*Topelius, aus Finnland.
*Schmidt-Weissenfels, Handwerker-Bibl.
*Lennep, Hänschen Siebenstern.
*Glaubrecht, ausgew. Schriften. (1866.)
*Ital. Novellisten, v. Heyse. Bd. 1—5.
*Dincklage, Emslands-Bilder.
*Bredenbrücker, kein Sommer.
*M. v. Bülow, neue Novellen.

Gustav Ranschburg in Budapest IV., Franziskanerplatz 2:

*Chuquet, les guerres de la révol. Alle Bde.
*Neumann-L., Recueil de traités et conv. conclus par l'Autriche avec les puissances étrangères depuis 1763. 6 Bde. Leipzig 1855—58.
*Rosenberg, Goldschmiedemerkmale. Fkf.
*Schuster, Gesch. d. Stadt Pest. 1806. Hartleben.

*Unger, österr. Privatrecht.
*Liliencron, d. histor. Volkslieder der Deutschen. Vollst.

*Praun, europ. Schmetterlinge: Bombyces. Sphinges.
*Alte Hungarica. Stets.
*Prachtwerke über Rembrandt.

Emil Schlesinger in Vevey:
*Zeuss, K., die Deutschen u. die Nachbarstämme. München 1837.

*Riese, Geogr. lat. min.
*Martineau, Harrich, Eastern life.

A. Bergstraesser's Hofbh. in Darmstadt:
1 Hildebrandt, Theorie d. Geldes.

Gustav Winter in Bremen:
*1 Rodenberg, die Grandidiere.
*1 Boyesen, Gunnar.
*1 Kretzer, Irrlichter u. Gespenster.
*1 Roquette, Novellen.
*1 Streckfuss, der Oberförster v. M.

R. Burkhardt in Genf:
*1 Conze, Reise auf den Inseln d. thrak. Meeres. Hannover 1860. Angebote direkt.

A. Pichler's Witwe & Sohn in Wien:
Angebote direkt.
*1 Schönberg, Handbuch d. polit. Oekon. 5 Bde. 4. Aufl.

Fritz Quick in Warburg:
U. Zoega v. Manteuffel, am langen See.

G. E. Lückerdt in Osnabrück:
Eliot, Daniel Deronda.
*Horneffer, Votr. üb. Nietzsche.
Treitschke, deutsche Geschichte. I.
Wundt, Menschen- u. Tierseele.

Speyer & Peters in Berlin N.W. 7:
*Centralbl. f. Bakteriologie. Bd. 9. 11. 14. 16.

Carl Savelsberg in Mülheim a. Rhein:
*Alles über Mythologie d. Bibel (Schöpfung, Paradies u. Sündflut).
*Alles über Thule, — Pythias v. Messalien, — Bernsteinland der Alten.
*Alles von Dickens u. Sudermann.

H. Ehlers in Einbeck:
*Rechtsprechung d. Reichsgerichts in Strafsachen. Bd. 8. Geb. od. brosch. Früher Verlag Oldenbourg, München.

M. Hauptvogel in Gotha:
*Grässe, Literärgeschichte. 12 Bde.
*Bechstein, d. Hasses u. d. Liebe Kämpfe.
*— Sonettenkränze.
*Schmollers Forschungen.

B. H. Blackwell in Oxford:
*Meyer, Gesch. d. Altertums. Sow. ersch. od. einz. Bde.
Zeitschrift d. dt. morg. Gesellsch. Bd. 29, Heft 1 od. kpltr. Bd.

Rudolf Zinke in Dresden:
*Shakespeares Werke. Illustr. Gilbert.

Ignatz Rechenberg & Comp. in Czernowitz:
Künzel, d. Bronzelegierungen.

J. Rosenheim, Verlag in Frankfurt a/M., Goethestr. 11:
*Hinrichs' Fünfjahrskatalog 1886-1890. 1891-95. 1896-1900.

Bültmann & Gerriets in Oldenburg:
*1 Stahr u. Lewald, ein Winter in Rom. Geb.

C. H. Beck'sche Buchh. in Nördlingen:
Woecklein, ges. Aufg. d. eb. Geometrie.
Meyr, Erzählungen a. d. Ries. 4 Bde.

Süddeutsches Antiquariat in München:
*Noë, In den Voralpen.
*Montaigne, Essays. Deutsch.
*Bynkershoek, Observat. iuris rom.
*Froriep, Anatomie f. Künstler.
*Steindorff, koptische Grammatik.
*Pözl, über den Rechtssinn.

F. Volckmar in Leipzig:
Hogg, Fruit manual.

H. W. Silomon in Bremen:
*1 Allg. deutsche Biographie. Angebote direkt erbeten.

Kataloge.

Wir erbitten stets sofort nach Ausgabe direkt

2 Antiquariatskataloge

über Rechtswissenschaft; auch sind uns stets Angebote von im Preise herabgesetzten juristischen Büchern erwünscht. Umfangreiche Bestellungen werden zumeist folgen.

Berlin N.W. 7. **Struppe & Winckler.**
Die **C. E. Fritze'sche** Hofbuchhandlung in Stockholm erbittet

historische Antiquariats-Kataloge.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Erbitte umgehend zurück das

Fastnachtstheft des Kunstwarts

(erstes Februarheft 1902), 45 S. no., da mir Exemplare zur Ausführung von Nachbestellungen auf das Quartal fehlen.

München, 5. April 1902.

Georg D. W. Callwey,
Kunstwart-Verlag.

Zum letzten Male

ersuchen wir um **sofortige** Rücksendung aller remissionsberechtigten Exemplare von:

Brioux, rote Robe. 1. bis 3. Aufl.

Nach Erscheinen der neuen, veränderten Auflage werden bestimmt **keine Exemplare mehr zurückgenommen.**

Ferner erbitten wir zurück:

Frimmel, „Beethoven“. 1. bis 5. Tausend. (Berühmte Musiker. Bd. XIII.)
Geb. 4 M ord.; Extra-Ausg. 6 M ord.

Auch hiervon wird eine neue veränderte Auflage vorbereitet, nach deren Erscheinen die alte Auflage keinesfalls mehr zurückgenommen werden kann.

Berlin W.

Harmonie,
Verlagsgesellschaft f. Lit. u. Kunst.

Dringend zurück erbitten wir uns:

Ehrhard, Katholicismus. 4.-8. Aufl.
3 M 60 S no. Von 3 Expl. direkt per Post zu unseren Lasten.

Nach dem 1. Juni bedauern wir keine Exemplare mehr zurücknehmen zu können.

Exemplare der 1.—3. Auflage müssen wir nunmehr ablehnen.

Stuttgart, 5. April 1902.

Joh. Roth'sche Verlagshandlung.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Lebensstellung.

Wir suchen für unseren technischen Zeitschriften-Verlag einen tüchtigen, erfahrenen **Inseratenschreiber.** Derselbe muss unbedingt bereits in ähnlicher Stellung mit Erfolg gearbeitet haben, flott und elegant korrespondieren können, die schriftliche und mündliche Acquisition selbständig und auf Grund eigener Ideen leiten können. Es wird nur auf eine erste Kraft mit allerbesten Empfehlungen und nachweisbaren Erfolgen reflektiert, jede andere Bewerbung zwecklos. Anfangsgehalt 3000 M., steigend bis 6000 M.

Gef. ausführliche Angaben über Vorbildung, bisherige Thätigkeit, Alter, Konfession, Referenzen, sowie möglichste Einsendung der Photographie erbeten.

Hachmeister & Thal in Leipzig.

Flott arbeitender jüngerer Gehilfe mit guter Handschrift kann sofort in Leipziger Verlag und Versandbuchhandlung theolog. Richtung eintreten. Der Posten, zwar arbeitsreich und volle Hingabe an den Beruf erfordernd, ist angenehm u. selbständig und bei zufriedenstellenden Leistungen dauernd und gut dotiert. Angebote durch die Geschäftsstelle d. Börsenvereins unter K. B. # 1182 erbeten.